

Name: _____

Datum: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72
10565 Berlin

Stellungnahme zum „Netzentwicklungsplan Strom 2014 – Erster Entwurf“ vom 16.04.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

als betroffener Bürger möchte ich zur Maßnahme D9 und D10a/b: Neubau der Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) - Verbindungen zwischen Bad Lauchstädt - Meitingen bzw. Meitingen – Güstrow Stellung nehmen.

Ich lehne den Neubau dieser Trasse aus folgenden Gründen ab:

1. Die gesundheitliche Unbedenklichkeit der HGÜ-Verbindung ist bisher in keiner aussagekräftigen wissenschaftlichen Langzeitstudie bestätigt worden. In Bayern sind keine gesetzlichen Mindestabstände zur Wohnbebauung vorgesehen und die Trasse soll direkt über Seulbitz, Hühl, Schamelsberg und Wolfsbach führen.
2. Die Trasse führt, wie in vielen betroffenen Kommunen, auch in im Südosten von Bayreuth zu einem enormen Wertverlust von Grundstücken/Immobilien und landwirtschaftlichen Flächen.
3. Es ist offensichtlich, dass hauptsächlich klimaschädlicher Braunkohlestrom über diese Leitung transportiert werden soll.
4. Das Landschaftsbild und die Natur (in unserer Gemeinde: FFH Gebiet Rotmaintal, NSG Oschenberg), somit der Lebensraum von Mensch, Tier und Pflanzen wird nachhaltig zerstört.
5. Die Notwendigkeit der Maßnahme ist bisher nur von denjenigen bestätigt worden, die unmittelbar davon profitieren. Unabhängige Energieexperten bezweifeln glaubhaft den Sinn und die Notwendigkeit der angesprochenen Trasse.
6. Der Ausbau der regenerativen, dezentralen Energiewirtschaft wird behindert und zum Erliegen gebracht. Die Grundidee der Energiewende wird somit zerstört.

Um Bestätigung des Eingangs meiner Stellungnahme und weitere Beteiligung an den Verfahrensschritten wird gebeten. Mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme

bin ich einverstanden

bin ich nicht einverstanden

Unterschrift